

**AGGLOMERATION DE FRIBOURG
AGGLOMERATION FREIBURG**

DER AGGLOMERATIONS RAT DER AGGLOMERATION FREIBURG

Gestützt auf:

- das Gesetz vom 19. September 1995 über die Agglomerationen,
- die Statuten der Agglomeration Freiburg vom 1. Juni 2008,
- das Gesetz vom 25. September 1980 über die Gemeinden und sein Ausführungsreglement vom 28. Dezember 1981,
- die Richtlinie vom 18. Oktober 2012 über die Subventionierung der Massnahmen des Richtplans der Agglomeration, angenommen durch den Agglomerationsrat am 28. November 2012,
- der regionale Richtplan der Agglomeration, angenommen durch den Agglomerationsrat am 26. Januar 2012 und genehmigt vom Staatsrat am 19. März 2012,

in Erwägung:

- der Botschaft Nr.14 des Agglomerationsvorstands vom 15. April 2010,
- der Botschaft Nr.4 des Agglomerationsvorstands vom 8. September 2011,
- der Botschaft Nr.13 des Agglomerationsvorstands vom 24. Oktober 2012,
- der Botschaft Nr.17 des Agglomerationsvorstands vom 18. April 2013,
- der Botschaft Nr.21 des Agglomerationsvorstands vom 7. November 2013,
- der Botschaft Nr.24 des Agglomerationsvorstands vom 13. März 2014,
- der Stellungnahme der Finanzkommission,
- der Stellungnahme der Kommission für Raumplanung, Mobilität und Umwelt,

beschliesst:

Erster Artikel

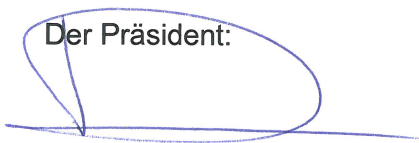
¹ Der Agglomerationsvorstand ist ermächtigt der Gemeinde Freiburg eine Subvention in der Höhe von CHF 47'600 zulasten der Rubrik 650.522.34 des Investitionsvoranschlags 2014 für die Massnahme « Einführung der Einbahnstrasse auf der Bahnhofstrasse – Tempel-Kreuzung » zu überweisen.

² Diese Investition wird gemäss den geltenden gesetzlichen Bestimmungen abgeschrieben.

Freiburg, den 10. April 2014

**IM NAMEN DES AGGLOMERATIONS RATES
DER AGGLOMERATION FREIBURG**

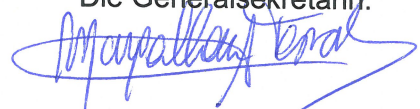
Der Präsident:



Sébastien Dorthe



Die Generalsekretärin:



Corinne Margalhan-Ferrat